

kaninchenkatze

Die eheähnliche Theatergemeinschaft

Informationen & Booking

Steffi Dautert 0341- 2237552

www.dautertaue.com

theaterwand@gmx.de



Szenisch – musikalische Lesungen

Inmitten eines Reigens aus bittersüßen Küchenliedern bieten wir erlesene Texte von Kurt Tucholsky, Roald Dahl, Heinrich Heine, Joachim Ringelnatz, Wilhelm Busch, Christian Morgenstern und anderen Störenfrieden (Autorenliste unendlich) in immer neuer Zusammenstellung. Zum Valentinstag heißt es „Dat du min Leevsten büst“ und im Kaffeehaus geben sich entsprechende Literaten ihr Stelldichein. Wir lesen zu Weihnachten schon einmal aus „Die Buddenbrooks“ oder beleben im Frühling Volkslieder mit neuem Charme.



Wenn eine Feierlichkeit (Jubiläum, Geburtstag...) einer kulturellen Ausgestaltung bedarf, ist **kaninchenkatze** Ihr Ansprechpartner für eine individuelle, humor- und niveauvolle Unterhaltung.

Theater für Kinder ab 4 Jahren

Wir spielen seit 2015 in verschiedenen Theatern und Kultureinrichtungen Leipzigs und sind mobil in Kindergärten unterwegs. Alles, was wir brauchen, ist eine Spielfläche von ca. 4mx4m und mindestens 30 Zuschauer.

„König Drosselbart“



"Ich will nicht! Ich will nicht! Ich will nicht!"
Welche Eltern kennen sie nicht, diese Worte ihrer lieben Kleinen? So ergeht es auch dem alleinerziehenden Vater und König mit seinem pubertierenden Töchterlein Katharina. Diese ist gegen alle(s) und kann mit der vernünftigen Welt der Erwachsenen nichts anfangen. Und nun soll sie auch noch heiraten! Wozu? An keinem der Bewerber lässt die Prinzessin ein gutes Haar. Selbst dem einen, der ihr eigentlich gefällt, nämlich dem König Drosselbart, gibt sie einen Korb.

Da platzt Papa endgültig der Kragen und Katharina wird die Frau eines kauzigen Spielmanns. Für die Prinzessin beginnt ein traumgleiches Abenteuer voller überraschender Wendungen...

„Die kluge Bauerntochter“ (ab Mai 2019)



Im Königreich herrscht großer Unmut, denn der Herrscher ist ein äußerst Ungerechter. Für die Sorgen und Nöte seiner Mitmenschen und Untertanen interessiert er sich nicht. Seine Entscheidungen fällt er willkürlich und ohne Bedacht. Da trifft er eines Tages auf eine kluge Bauerntochter, die ihm wahrhaftig, schlagfertig und mit Menschlichkeit begegnet. Der König, angestachelt von der Schläue und dem Liebreiz des Mädchens, nimmt die Herausforderung an. Am Ende gewinnen Liebe und Gerechtigkeit.

Alle Preise nach Absprache.